Die Auswirkungen des neuen Tarifs auf meine Praxis – Praxisoptimierung

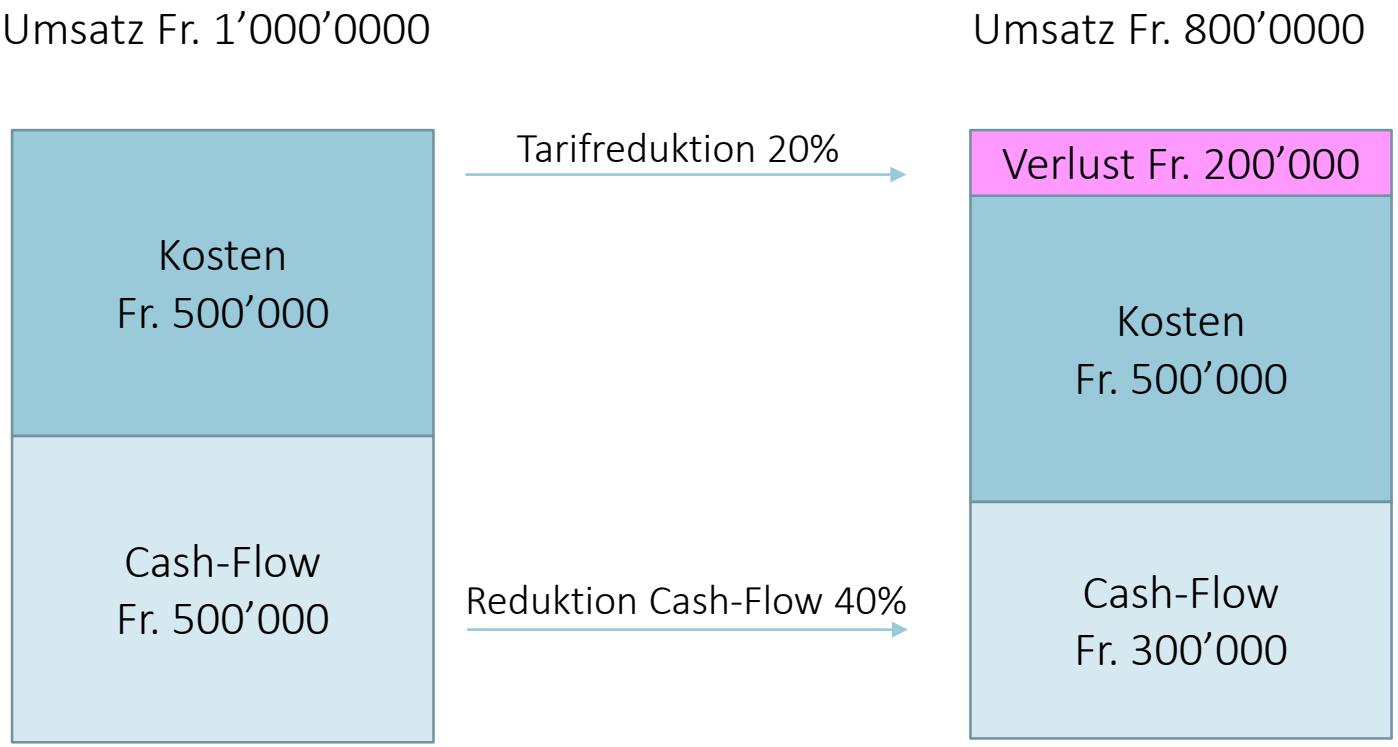
TARMED-Seminar

Glattbrugg, 17. Januar 2018

„ Jedes Schreckbild verschwindet, wenn man es einmal ins Auge fasst.“

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

TARMED-Anpassung: Auswirkung



→ Bei gleich bleibenden Kosten würde ein massiver Verlust gegenüber dem Vorjahr entstehen.

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

TARMED-Anpassung: Auswirkung

- Tendenziell weniger Verdienst
- Kostenseitig weniger Spielraum
- Abnehmende Work-Life-Balance
- Zunehmender administrativer Aufwand
    - Dokumentation in KG
    - Rückfragen von Versicherungen
- Patientenzufriedenheit kann abnehmen
    - Mehr Transparenz für Patienten

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

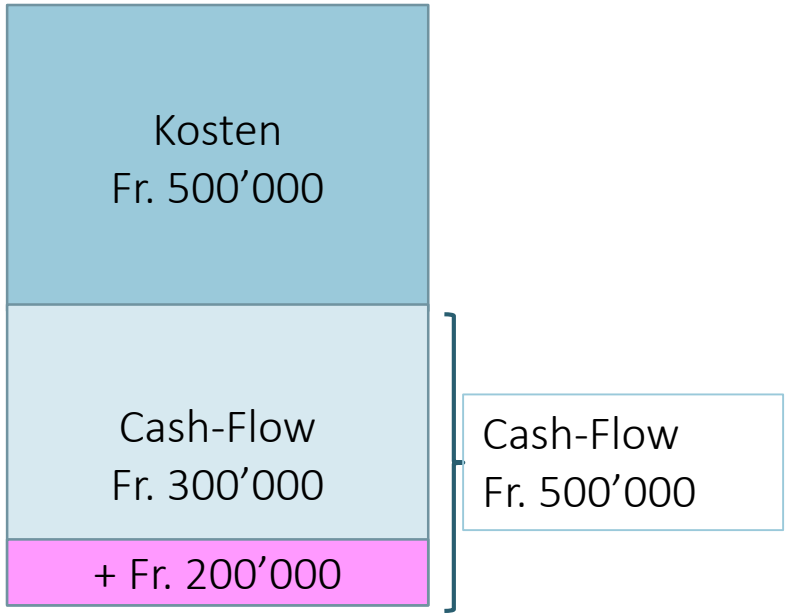
Übersicht mögliche Massnahmen

- Umsatzerhöhung oder Kostensenkung
- Umsatzerhöhung aus Abrechnungsreserven
- Umsatzerhöhung durch Delegationserhöhung
- Kostensenkung (Personal)
- Allgemeine Kostensenkung
- Spezialisierung
- Austritt Krankenkasse
- Mehrarbeit
- Synergien durch Praxiszusammenlegung
- Strukturverbesserung örtlich
- Strukturverbesserung zeitlich

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

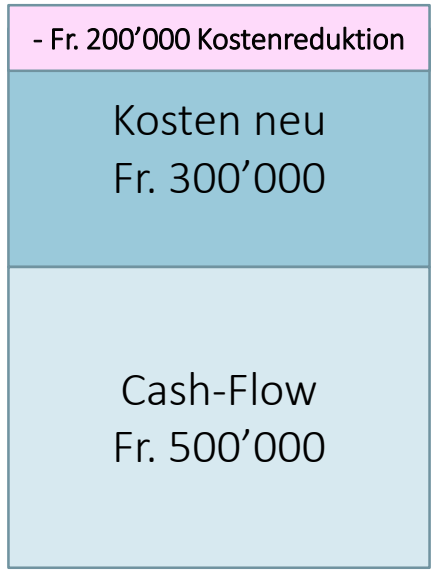
Umsatzerhöhung oder Kostensenkung

Umsatzerhöhung auf Fr. 1’000’000 Fr.



oder

Kostensenkung bei gleichem Umsatz (Fr. 800’000)



© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Umsatzerhöhung aus Abrechnungsreserven

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
1. Direkte Kosten					
Kosten	547'337	493'783	498'588	505'061	544'336
Medikamente vom Arzt	190'621	154'655	149'747	171'030	201'629
Bruttoleistung Total	**737'958**	**648'438**	**648'335**	**676'091**	**745'965**
Hausbesuche	3	4	3	5	2
Konsultationen	5'604	5'181	4'973	5'112	5'774
Grundleistungen Total	**5'607**	**5'185**	**4'976**	**5'117**	**5'776**
Durchschnittsalter Erkrankte	48.0	49.7	51.0	52.1	52.0
Anzahl Erkrankte	3'734	3'517	3'445	3'514	3'701
Grundleistung pro Erkrankten	1.50	1.47	1.44	1.46	1.56
Index Grundleistung	*70*	*69*	*68*	*69*	*73*
Kosten pro Grundleistung	97.62	95.23	100.20	98.70	94.24
Index Kosten Grundleistung	*106*	*101*	*102*	*97*	*95*
Kosten pro Erkrankten	146.58	140.40	144.73	143.73	147.08
Index Kosten pro Erkrankten	***75***	***70***	***69***	***67***	***69***
Medikamente vom Arzt pro Erkrankten	51.05	43.97	43.47	48.67	54.48
Index Medikamente vom Arzt pro Erkrankten	***64***	***57***	***55***	***59***	***62***
Total direkte Kosten: Bruttoleistung	**737'958**	**648'438**	**648'335**	**676'091**	**745'965**
Total direkte Kosten: Kosten pro Erkrankten	197.63	184.37	188.20	192.40	201.56
Total direkte Kosten: Index Kosten Erkrankte	***71***	***66***	***65***	***65***	***67***

→ Abrechnungsreserve = Differenz zu Index 100 x Anzahl Erkrankte

Beispiel:

Kosten pro Erkrankten:

- Differenz zu Index 100 sind 99 Fr.
- Differenz zu Index 120 sind 159 Fr.
- Differenz x Anzahl Erkrankte = 99 Fr. x 3'701 = 366'000 Fr. (Index 100) oder 159 Fr. x 3'701 = 588'000 Fr. (Index 120)

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

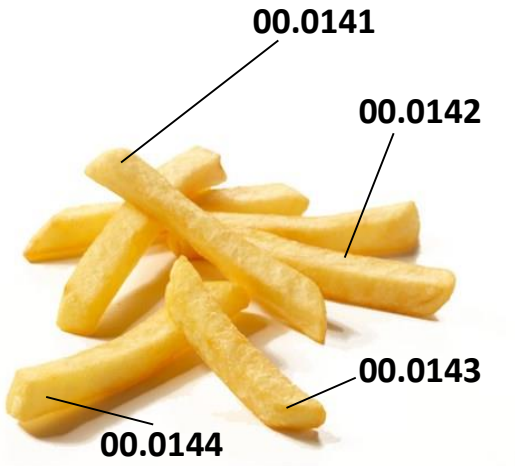
Umsatzerhöhung durch Delegationssteigerung

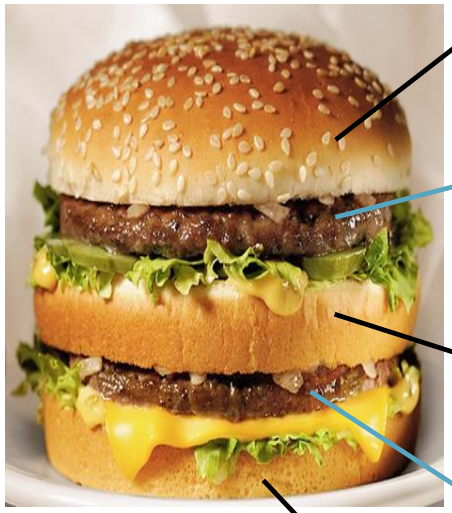
- Personal vermehrt einsetzen, wo der Arzt zeitlich entlastet werden kann (vor- und nachgelagerte Leistungen):
  - Administration (Physiotherapieverordnungen, Rezepte, Berichte, OP-Planung etc.)
  - Patientenführung (Vorsetzen, Patient vorbereiten)
  - Medikamenten-Abgabe
- Personal vermehrt einsetzen für umsatzgenerierende Leistungen:
  - Labor, Röntgen, EKG, Gipsen, Stützstrümpfe etc.
  - z.B. Patientenaufklärung/Information (Videoaufklärung)

→**Konsequenz: Zeitersparnis für den Arzt!**

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Umsatzerhöhung durch Delegationssteigerung





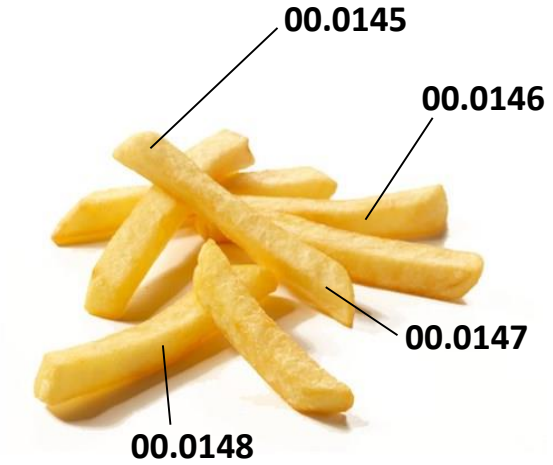
Zeitleistung

Delegierte technische Leistungen:
Röntgen, EKG, Lufu, Labor etc.

Zeit-/Handlungsleistung / Beratung,
Vorbesprechung, Instruktion

Delegierte administrative Leistungen:
Berichte, Rezepte, Verordnungen etc.

Zeitleistung



© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Übersicht mögliche Massnahmen

- Umsatzerhöhung oder Kostensenkung
- Umsatzerhöhung aus Abrechnungsreserven
- Umsatzerhöhung durch Delegationserhöhung
- Kostensenkung (Personal)
- Allgemeine Kostensenkung
- Spezialisierung
- Austritt Krankenkasse
- Mehrarbeit
- Synergien durch Praxiszusammenlegung
- Strukturverbesserung örtlich
- Strukturverbesserung zeitlich

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Kostensenkung

- Personalreduktion
  - Auslastung prüfen (zu viel/zu wenig Personal)
  - Qualitäts-/Kostenraster erstellen

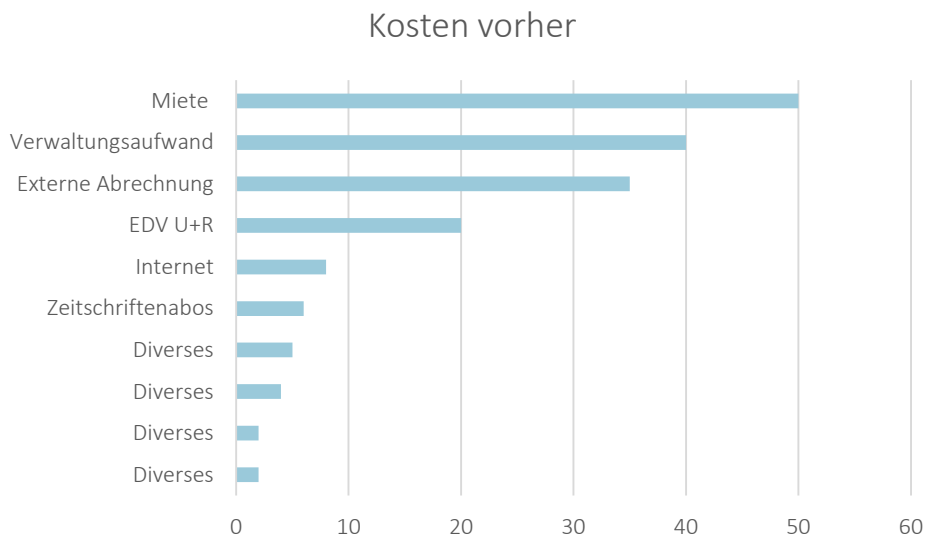
Name	Lohn	Qualifikation	Lohn qualifikationsbereinigt	Differenz
Vreni Huber	4’000 Fr.	10	4’000 Fr.	0 Fr.
Anita Müller	5’000 Fr.	8	4’000 Fr.	1’000 Fr.
Josi Meier	4’500 Fr.	8	3’600 Fr.	900 Fr.
Helene Fischer	6’000 Fr.	6	3’600 Fr.	2’400 Fr.

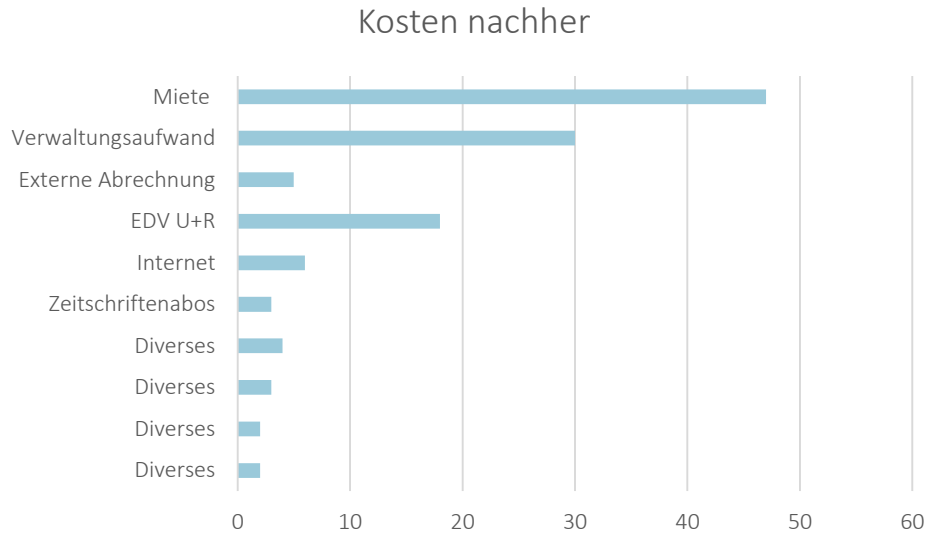
Zu viel bezahlt im Verhältnis zur erbrachten Leistung!

© FEDERER & PARTNERS Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Allgemeine Kostensenkung

- Zero-Base-Budgeting
  - Was braucht es wirklich? Was nicht (nice to have und need to have)?





→ Alles weglassen, was es nicht braucht, Ersparnis Beispiel = 52’000 Franken.

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Übersicht mögliche Massnahmen

- Umsatzerhöhung oder Kostensenkung
- Umsatzerhöhung aus Abrechnungsreserven
- Umsatzerhöhung durch Delegationserhöhung
- Kostensenkung (Personal)
- Allgemeine Kostensenkung
- Spezialisierung
- Austritt Krankenkasse
- Mehrarbeit
- Synergien durch Praxiszusammenlegung
- Strukturverbesserung örtlich
- Strukturverbesserung zeitlich

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Spezialisierung

- Selbstzahler-Leistungen
  - Dermatologie (Botox, Filler etc.)
  - Grundversorger (Ernährungskonzepte, Nahrungsergänzungsmittel etc.)

→ Ausbau der Selbstzahler-Leistungen ist umso sinnvoller, je höher der teilweise mögliche Delegationsgrad ist.

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Austritt Krankenkasse

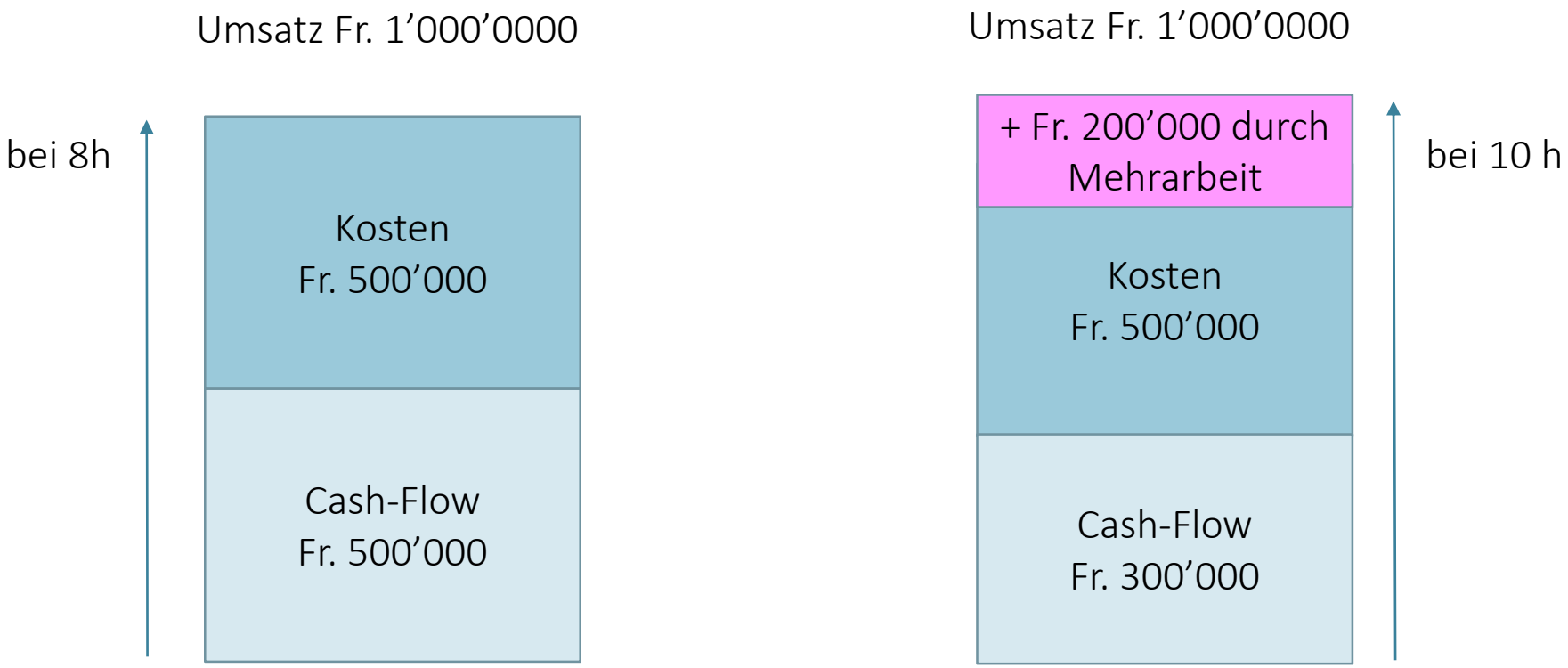
- Entweder-/ oder -Prinzip
  - Kassenarzt oder Ausstand

Kasse	Privat (Ausstand)
4 Patienten pro Stunde	2 Patienten pro Stunde
Fr. 280 pro Stunde	Fr. 400 pro Stunde
Fr. 70 pro Patient	Fr. 200 pro Patient
nach 8 Stunden Fr. 2’240	nach 5.6 Stunden Fr. 2’240 nach 8 Stunden Fr. 3’200

Frage: Wie viele Patienten sind bereit, Fr. 200 privat zu bezahlen?

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Mehrarbeit



Konsequenz: Durch Erhöhung der Arbeitszeit von 8 Stunden auf 10 Stunden kann der Verlust egalisiert werden.
→ Achtung: Personalkosten! (optimal bei zu viel Personal -> kann ausgelastet werden)

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Synergien durch Praxiszusammenlegung

Daraus erfolgen folgende Synergie- und Spareffekte:

- Miete ~30% Einsparung
- Personal ~20% Einsparung
- Anschaffungen ~40% Einsparung
- Unterhalt ~40% Einsparung
- Einkauf Medikamente ~5% Einsparung

- Längere Öffnungszeiten
- Ferienvertretung

} + 16% Mehrumsatz

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Übersicht mögliche Massnahmen

- Umsatzerhöhung oder Kostensenkung
- Umsatzerhöhung aus Abrechnungsreserven
- Umsatzerhöhung durch Delegationserhöhung
- Kostensenkung (Personal)
- Allgemeine Kostensenkung
- Spezialisierung
- Austritt Krankenkasse
- Mehrarbeit
- Synergien durch Praxiszusammenlegung
- Strukturverbesserung örtlich
- Strukturverbesserung zeitlich

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Strukturverbesserung örtlich

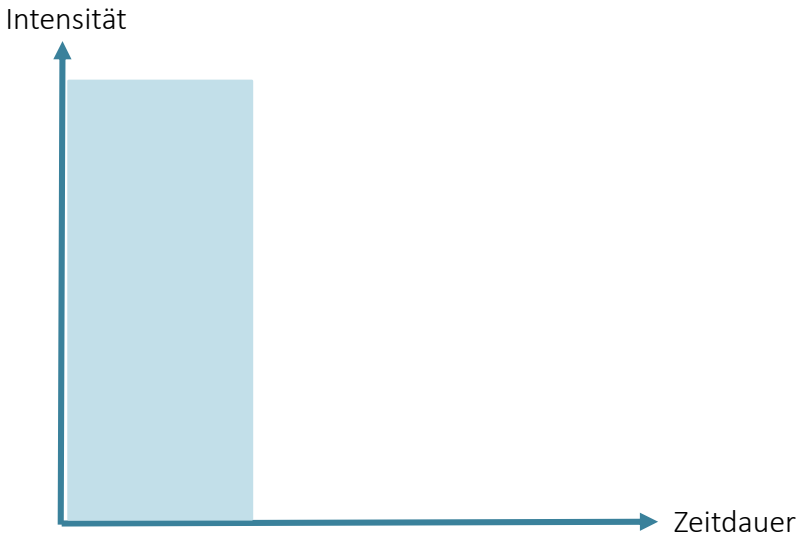
- Konsequentes Vorsetzen der Patienten
- Pendel-Technik anwenden
- Patientenführung immer über Laufzettel oder Chat
- Konsequente Delegation

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Strukturverbesserung zeitlich

Zeitverwendung bisher

Zeitverwendung neu



© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

2 Patienten / Stunde	4 Patienten / Stunde	6 Patienten / Stunde	8 Patienten / Stunde
Fr. 118.-	Fr. 60.-	Fr. 50.-	Fr. 41.-
Fr. 118.-	Fr. 60.-	Fr. 50.-	Fr. 41.-
	Fr. 60.-	Fr. 50.-	Fr. 41.-
	Fr. 60.-	Fr. 50.-	Fr. 41.-
		Fr. 50.-	Fr. 41.-
		Fr. 50.-	Fr. 41.-
			Fr. 41.-
			Fr. 41.-
5x Konsiliarische Beratung 2x Untersuchung durch FA **Total pro Stunde Fr. 236.-**	1x erste 5 Min. 1x weitere 5 Min. 1x letzte 5 Min. 1x Untersuchung durch FA **Total pro Stunde Fr. 240.-**	1x Untersuchung durch FA 2x Vorbesprechung 5 Min. **Total pro Stunde Fr. 300.-**	1x erste 5 Min. 1x letzte 5 Min. 1x Instruktion 5 Min. **Total pro Stunde Fr. 328.-**

Annahme Taxpunktwert 0.89
reine Zeitleistung, ohne Berichte, technische Leistungen etc.

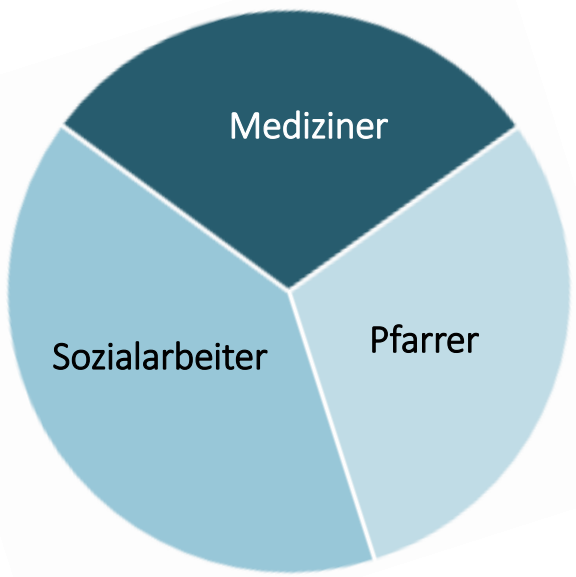
Konsequenz: Je mehr Patienten/je kürzer die Konsultationszeit, desto höher der Stundenansatz - Wichtig: Einschreibetechnik!

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Strukturverbesserung zeitlich

Wie kann die Sprechzeit verkürzt werden?

- one session = one topic
- Konsequenz: Fokussierte Gesprächsführung

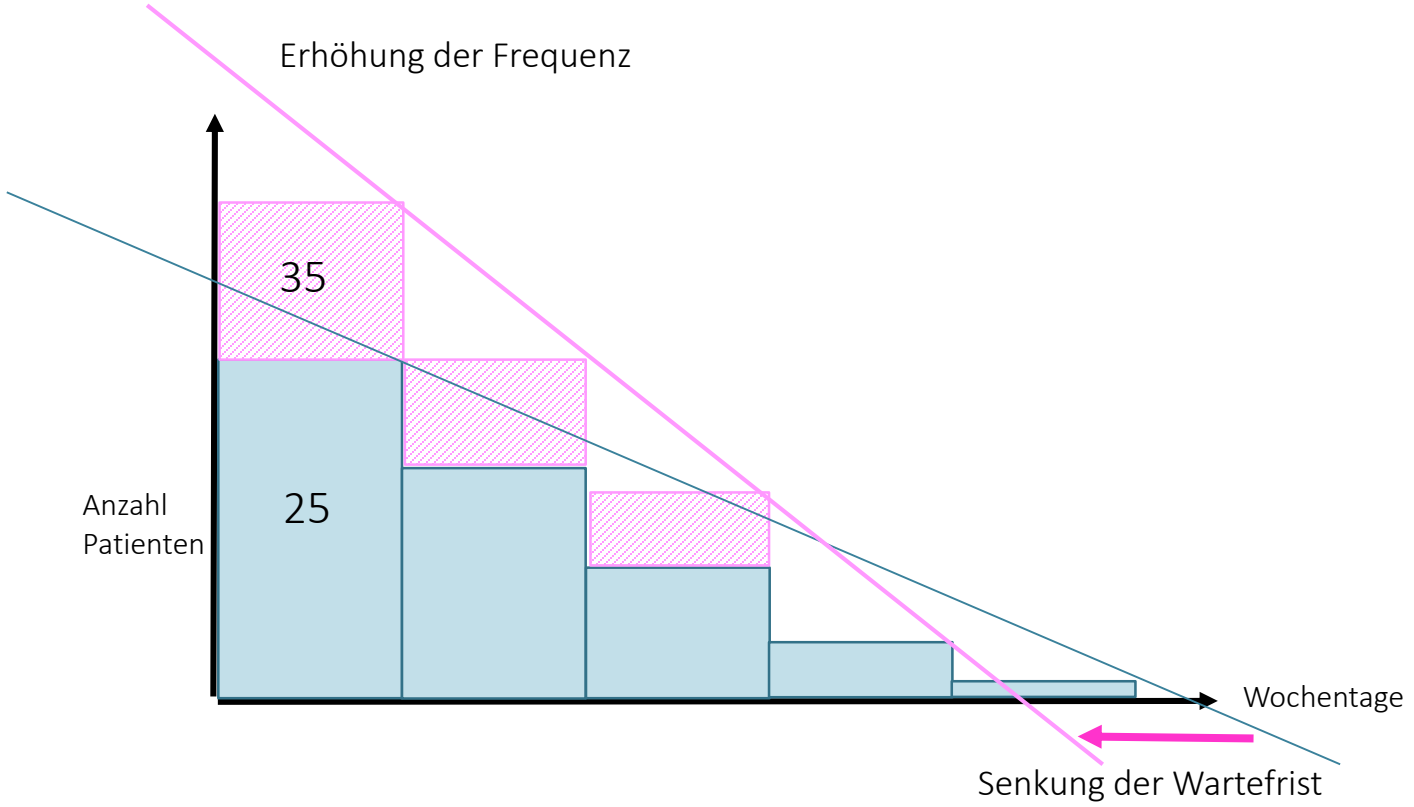


© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Strukturverbesserung zeitlich

Konsequenz

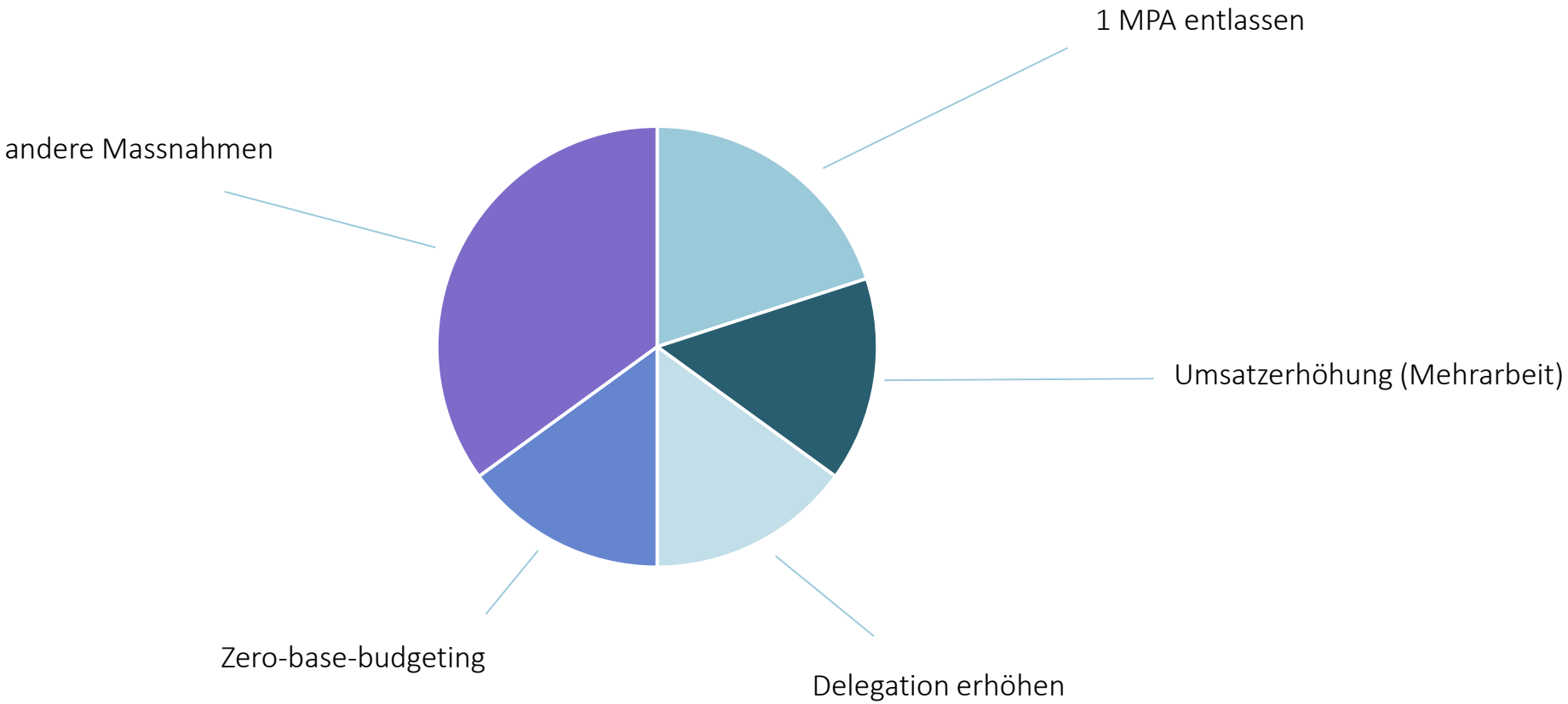
- Höhere Intensität, geringere Zeitverwendung
- Bedingt Modifikation der Agendaplanung



© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

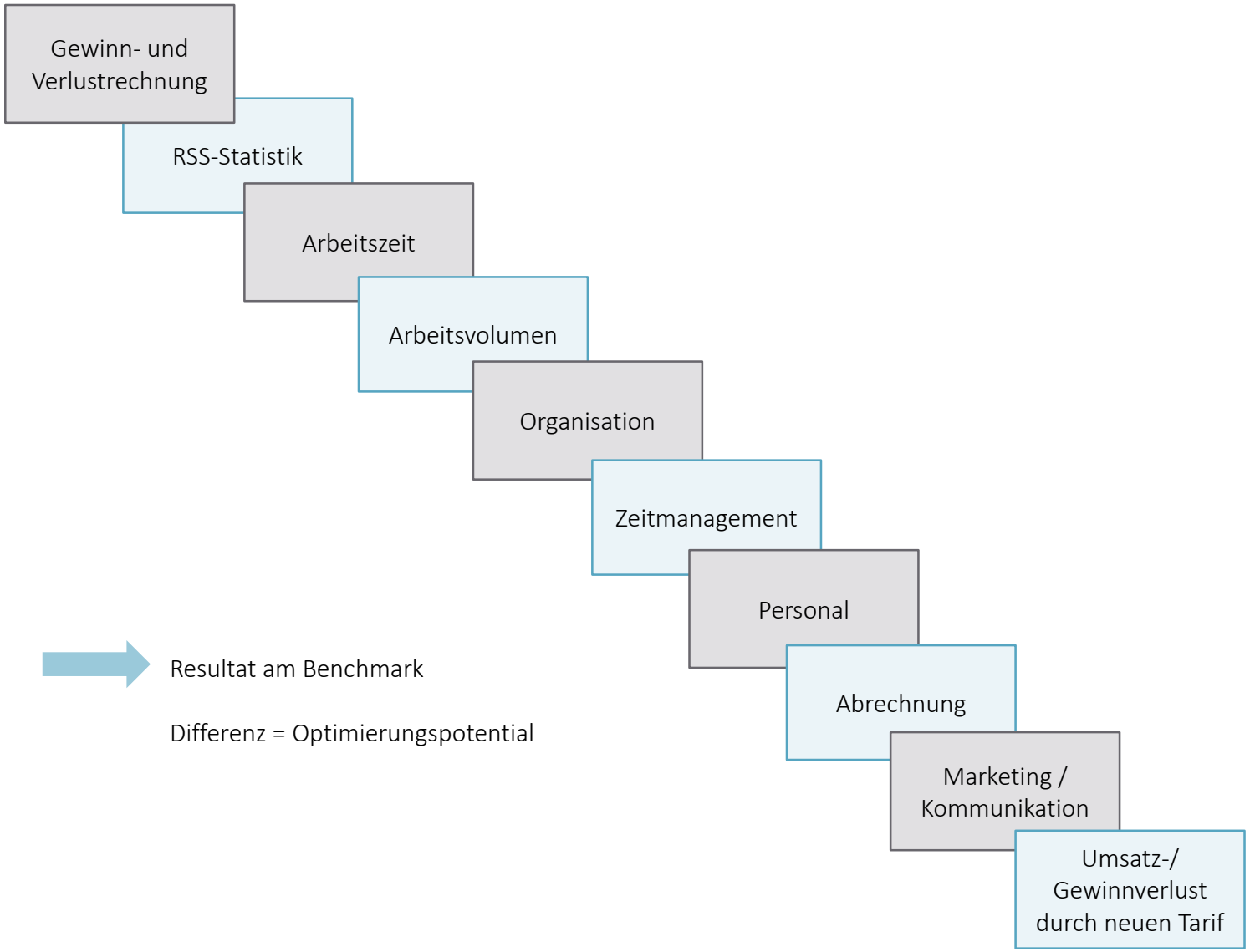
Ideales Vorgehen

- Eine Massnahme alleine bringt wenig
- Konzertierter Massnahmenmix ist sinnvoll



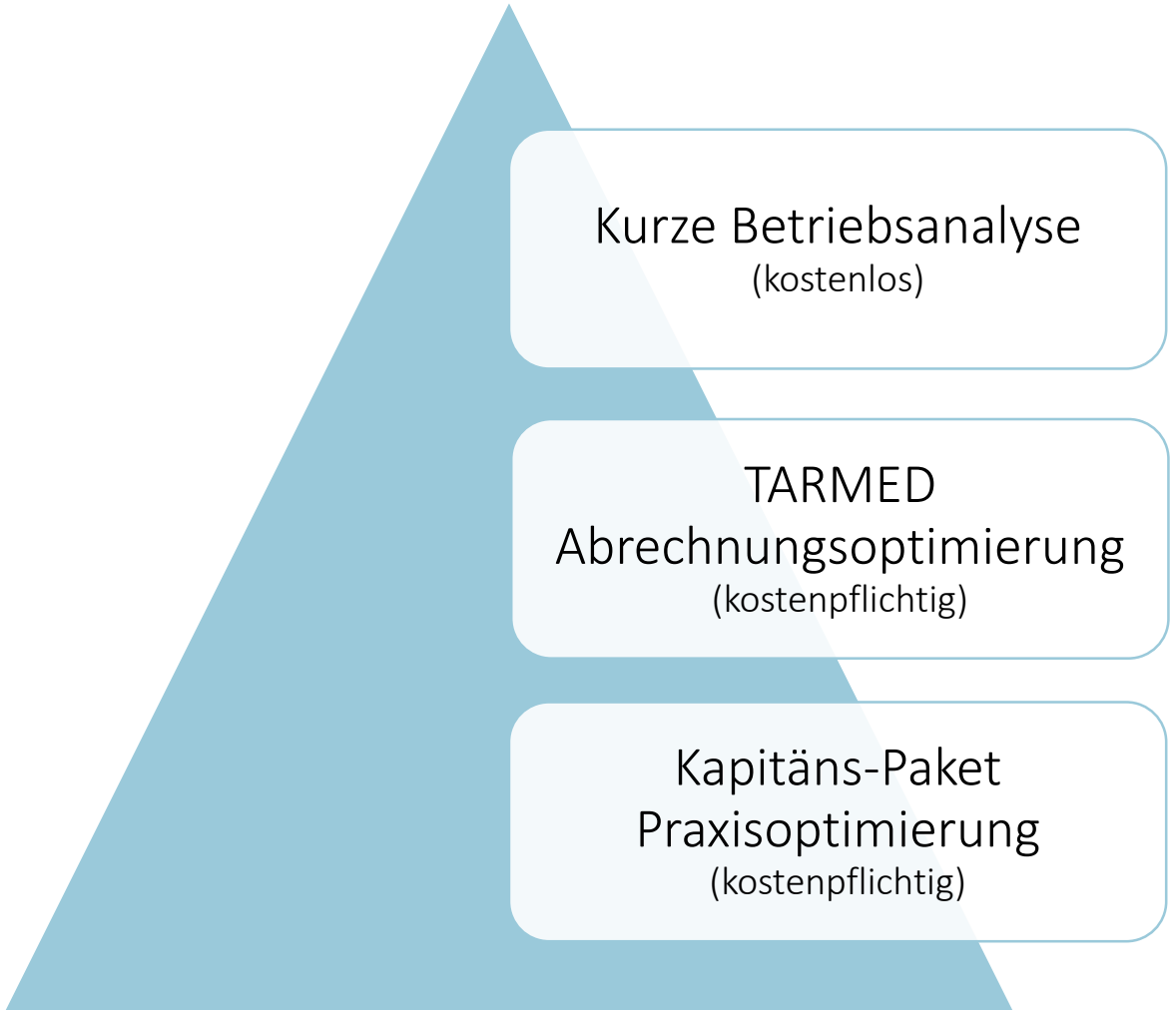
© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Was kann FEDERER & PARTNERS für Sie tun?



© FEDERER & PARTNERS Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Angebot FEDERER & PARTNERS



© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG

Was können Sie tun?

„ In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht und sich nicht bewegt.“

© FEDERER & PARTNERS
Unternehmensberatung im Gesundheitswesen AG